
Subject: Faszien und Haarausfall

Posted by [xWannes](#) on Sun, 28 Jan 2018 11:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe gestern einen interessanten Beitrag auf arte gesehen, wo das Thema "Faszien" behandelt wurde. Für einen Sonntagnachmittag vielleicht genau das Richtige.

Haarausfall wurde in dem gesamten Beitrag nicht thematisiert, ich musste gedanklich aber unentwegt selbst hypothetische Querverweise anstellen.

In jedem Falle ein interessanter Beitrag und evtl. wird da angedeutet, wo (Teil-)Ursachen von AGA zu finden sind.

Was sind eure Gedanken zu diesem Beitrag? Hat schon jemand viel in diese Richtung recherchiert?

ARD-Themenseite

VIDEO: Faszien - Geheimnisvolle Welt unter der Haut

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [Alecks](#) on Fri, 02 Feb 2018 17:58:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab nen Beitrag auf Arte gesehen, wo sich dann die Spannung der Kopfhaut damit erklären lassen könnte..

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Fri, 02 Feb 2018 18:53:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Sun, 28 January 2018 13:29 Was sind eure Gedanken zu diesem Beitrag?

gar keine

alles eine kopfsache...alle sind geschädigt

hauptsache ruhm geld und karriere...dann bleibt die gesundheit auf der strecke

aber vom geld kann man sich nix gescheites kaufen

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Mon, 29 Oct 2018 14:34:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allerdings muss ich sagen, dass meine Kopfhaut an den AGA Zonen (am Oberkopf) viel druckenempfindlicher ist. Tut fast schon weh wenn darauf druck ausübe. Am Hinterkopf ind an den Seiten spüre ich nichts. Evtl. dovh eine andere Beschaffenheit der Kopfhaut an den AGA Regionen.

Hat jemand ähnliche Erfahrung oder ist das bei kir einfach ein Zufall?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [istude](#) on Mon, 29 Oct 2018 15:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Mon, 29 October 2018 15:34Allerdings muss ich sagen, dass meine Kopfhaut an den AGA Zonen (am Oberkopf) viel druckenempfindlicher ist. Tut fast schon weh wenn darauf druck ausübe. Am Hinterkopf ind an den Seiten spüre ich nichts. Evtl. dovh eine andere Beschaffenheit der Kopfhaut an den AGA Regionen.

Hat jemand ähnliche Erfahrung oder ist das bei kir einfach ein Zufall?

Muss man nicht bei Babys auch sehr gut aufpassen nicht zuviel Druck am Oberkopf auszuüben, weil dort die Fontanellen am stärksten ausgeprägt sind (jetzt sehr laienhaft ausgedrückt ^^)?

Wenn das so stimmen sollte würde ich daraus einfach ableiten, dass daraus durchaus eine erhöhte Druckempfindlichkeit des Oberkopfes resultieren kann, weil dieser am spätesten nach der Geburt erst zusammenwächst...

Beziehungsweise könnte ich mir auch ausgeprägtere Sinneswahrnehmung am Oberkopf vorstellen. Ich hab zB durchaus immer wieder ein Problem mit eingewachsenen (und dann eiternden) Haaren am gesamten Oberkopf. Obwohl ich diesbezüglich weitaus mehr Probleme am Seitenkopf hab (ich nehm an da gibts einfach mehr Haare die noch einwachsen können. :d) empfinde ich es am Oberkopf immer am schmerzhaftesten. Auf der Seite drück ichs dann halt aus und fertig, am Oberkopf hab ich oft 1-2 Tage im Reifungsprozess an der Stelle und der Umgebung einen leichten Druckschmerz, der auch nicht sofort nach dem Ausdrücken weggeht. Größe etc ist in beiden Fällen die selbe, ich kann es mir daher nur mit erhöhter Schmerzempfindlichkeit am Oberkopf (nicht auf die AGA Zonen beschränkt, wobei die bei mir als jemand mit diffusem Haarverlust sowieso vmtl den ganzen Oberkopf umfassen) erklären.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Mon, 29 Oct 2018 18:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder es sind evtl. die Faszien. Ob das dann was mit Haarausfall zu tun hat, sei mal dahingestellt.

Diese Faszien ziehen sich auch zusammen wenn sie nicht mehr "frisch" sind bzw. mit den falschen Hormonen in Kontakt geraten (Stresshormone z.B.).

Könnte ja sein, dass die dünneren Bereiche/Schichten auf der Kopfhaut in den AGA Zonen bzw. kahlen Bereichen nicht durch einen Mangel an Subkutanem Fett entstehen sondern durch zusammengezogenen Faszien, die so auch keine Nährstoffe mehr liefern könne.

Ein Zusammenhang zwischen der Verkümmerng/Verkleinerung von Faszien und Hormonen wurde schon beobachtet.

Vielleicht nicht der heilige Gral aber dennoch interessant.

Die Schmerzempfindlichkeit am Oberkopf könnte durchaus durch Faszienverklebungen hervorgerufen werden, zumal der Schmerz nicht mit dem Druck zunimmt sondern wenn die Kopfhaut mit Druck an der Schädeldecke entlang "geschoben" wird um die Verklebungen zu lösen.

Ähnliches Prinzip wie bei einer Faszienrolle.

Ich kann mich dran erinnern, dass ich diese Schmerzen als Kind nicht hatte.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [opti](#) on Mon, 29 Oct 2018 19:03:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über faszienverklebungen hatte ich mir auch mal Gedanken gemacht. Im fitnessbereich gibt es ein Tool (FAT tool), dass angewendet wird um Faszienverklebungen zu lösen und die Durchblutung anzuregen. Ist zwar sehr sehr teuer das Produkt aber billige alternativen dazu gibt es ja auch.

Hatte mich damals gefragt ob man mit so einem "Schaber" auch die Kopfhaut behandeln könnte, sofern man eine Kalhrasur gemacht hat. Allerdings könnte sich die Reibung auch negativ auf die Haare auswirken, so dass diese absterben könnten. Oder der Druck ist zu Groß und man bekommt Kopfschmerzen von der Behandlung.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [qhair](#) on Tue, 30 Oct 2018 06:27:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab es schon in einem anderen Post hier geschrieben. Meiner Meinung nach werden die Faszien durch Alterung, konstanter Spannung hart. Auf dem Kopf wie im Körper.

Massagen mit Faszienrollen oder Tools, Fingernägeln machen die Faszien elastischer. DHT Blocker und Östrogene weichen die Faszien auf durch Wasser und Fetteinlagerungen.

Die Haare können sich einfacher durch die Faszien schieben und wachsen schneller. Vielleicht können sich sogar die ganz kleinen weichen Vellushaare ihren weg nach oben Bahnen und dann stärker werden.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Tue, 30 Oct 2018 06:30:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos,

schwache Antwort!

Gibt es eine Kopffaszie?
Glaubst du wirklich, dass diese keine Funktion im mechanischen System Mensch hat?
Kann diese Faszie genauso degenerieren und altern wie die anderen Faszien im Körper?
Kann eine harte Faszie das Haarwachstum verschlechtern?

Viele Fragen. Hast du Antworten?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Tue, 30 Oct 2018 07:21:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die superficial backline dürfte über den gesamten Rücken bis zum zum Stirnansatz gehen.
Unabhängigkeit davon sind alle Muskeln im Körper von Faszien umgeben (Bsp.GHE).

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2018 10:03:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Tue, 30 October 2018 08:30Pilos,

schwache Antwort!

fragst mich nach monate
die antwort sollte in einem anderen thread stehen, hat mit dem thread hier gar keinen
zusammenhang :p

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Forschi](#) on Tue, 30 Oct 2018 10:27:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welches Tool meinst du? Faszien Rolle?

@opti

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2018 10:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Tue, 30 October 2018 12:27 Welches Tool meinst du? Faszien Rolle?

@opti

https://www.google.com/search?q=FAT+tool&client=firefox-b&source=Inms&tbn=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjU7NCu-q3eAhUCposKHQO5A9AQ_AUIDygC&biw=1540&bih=816&dpr=1.09

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Tue, 30 Oct 2018 11:21:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Forschi schrieb am Tue, 30 October 2018 11:27 Welches Tool meinst du? Faszien Rolle?

@opti

Also ich verleihe für den Anfang meinem Nudelholz endlich mal einen Sinn ;)

Mit der Blackroll Faszienrolle hat es am Kopf keinen Wert

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Tue, 30 Oct 2018 11:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Tue, 30 October 2018 12:21 Forschi schrieb am Tue, 30 October 2018 11:27 Welches Tool meinst du? Faszien Rolle?

@opti

Also ich verleihe für den Anfang meinem Nudelholz endlich mal einen Sinn ;)

Mit der Faszienrolle hat es am Kopf keinen Wert
Is einfach zu wenig Druck und zu weich.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2018 11:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Tue, 30 October 2018 13:25
12:21 Forschi schrieb am Tue, 30 October 2018 11:27
Welches Tool meinst du? Faszien Rolle?

@opti

Also ich verleihe für den Anfang meinem Nudelholz endlich mal einen Sinn ;)

Mit der Faszienrolle hat es am Kopf keinen Wert

Is einfach zu wenig Druck und zu weich.

<https://cdn03.plentymarkets.com/e25g8e7u9017/item/images/433/full/Buetic-Schnapsplatte-und-Stammtisch-mit-6-Glaesern-in-.JPG>

;)

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [solinco](#) on Tue, 30 Oct 2018 12:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Mischung machts ;) :d

<https://www.derwesten.de/gesundheit/was-faszien-mit-koerper-und-seele-machen-id10374145.html>

Leider finde ich die Studie dazu nicht. Zeigt jedoch wie Hormonempfindlich diese Faszien sein können. Auch wenn es hier erstmal "nur" um Stresshormone ging.

Vielleicht würden sie sich bei DHT ähnlich verhalten.

Ist zugegebenermaßen weit ausgeholt.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [qhair](#) on Tue, 30 Oct 2018 16:39:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Durch die Elastizität der Faszienrolle gibt es noch eine Vorwärts-Komponente beim Rollen. Das Nudelholz drückt flach und schiebt weniger Gewebe nach vorn.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Oct 2018 07:41:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man kann es drehen und wenden wie man möchte

die hauptursache ist die ENTZÜNDUNG

diese macht alles kaputt sprich, fibrosierung, verkleben der faszien, unterhaut-fettschwund,

vernarbung des gewebes, durchblutungsstörung direkt oder durch ablagerugen,
Haarbalgmuskel-schwund/vernarbung usw....

die entzündung (follicular inflammatory cell infiltration with neutrophils, lymphocytes, and
sometimes eosinophils) kann von innen und von aussen kommen (malassezzia)....

ist das dht jetzt die ursache oder die folge....das ist die frage...

und sämtliche wirkstoffe wirken über verschieden pfade sprich um mehr oder weniger ecken in
dieser richtung

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [TStark](#) on Wed, 31 Oct 2018 08:18:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann .. wie bekommt man diese in den Griff bzw was ist der Auslöser ? Ich denke das DHT
nicht die Ursache , sondern eher die Folge davon ist (die dann ihrerseits wieder in den Haarzyklus
eingreift).

Dann kommen noch Fragen wie : Wie erkennt man ob es von außen (malassezzia) ausgelöst
wird ? Wie spielen bei der inneren Entzündung die Hormone mit ? Frauen haben auch AGA
aber warum verläuft diese anders als bei Männern (tut sie das überhaupt oder sind die
Auswirkungen nur schwächer ?)

Dann kommt noch das meist verstärkte Wachstum von Körperhaar bei Männern dazu. Wirkt
DHT in für den jew. Körper normalen Dosen wachstumsfördernd ? und wo ist der Punkt,
dass es dann kippt (Haarausfall)

Wichtig aber wär der Auslöser innen ... vielleicht kommt es ja von einer ganz anderen Stelle
her (Darm wurde auch schon mal erwähnt)

Und auch die Findings wegen Laktat sind nicht außer Acht zu lassen. Denke das hier einige
Dinge zusammenspielen müssen, damit das geht. Ich denke auch, dass der Körper hier
prinzipiell eine sehr hohe Fehlertoleranz hat, also muss der Auslöser etwas mehr oder weniger
'banales' sein, dass diese Entzündung auslöst und es muss graduell sein, sich also mit der
Zeit entweder aufbauen oder abbauen (ausgenommen : Vernarbung)

Gibts irgendwo Daten dazu ?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [qhair](#) on Wed, 31 Oct 2018 09:09:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos,

die Entzündung...so so.

Wie differenzierst du Kopffaszie von den anderen Faszien? Zum Beispiel den Faszien am Unterschenkel, wo es bei Männern im Wadenbereich auch zu Haarminiaturisierungen kommt... Warum soll es gerade eine Entzündung auf dem Kopf sein? Du hast kein Kriterium ausser Haarausfall.

Deine Theorie bringt hier niemanden etwas!

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Wed, 31 Oct 2018 09:17:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TStark schrieb am Wed, 31 October 2018 09:18 Dann .. wie bekommt man diese in den Griff bzw was ist der Auslöser ? Ich denke das DHT nicht die Ursache , sondern eher die Folge davon ist (die dann ihrerseits wieder in den Haarzyklus eingreift).

Dann kommen noch Fragen wie : Wie erkennt man ob es von außen (malassezzia) ausgelöst wird ? Wie spielen bei der inneren Entzündung die Hormone mit ? Frauen haben auch AGA aber warum verläuft diese anders als bei Männern (tut sie das überhaupt oder sind die Auswirkungen nur schwächer ?)

Dann kommt noch das meist verstärkte Wachstum von Körperhaar bei Männern dazu. Wirkt DHT in für den jew. Körper normalen Dosen wachstumsfördernd ? und wo ist der Punkt, dass es dann kippt (Haarausfall)

Wichtig aber wär der Auslöser innen ... vielleicht kommt es ja von einer ganz anderen Stelle her (Darm wurde auch schon mal erwähnt)

Und auch die Findings wegen Laktat sind nicht außer Acht zu lassen. Denke das hier einige Dinge zusammenspielen müssen, damit das geht. Ich denke auch, dass der Körper hier prinzipiell eine sehr hohe Fehlertoleranz hat, also muss der Auslöser etwas mehr oder weniger 'banales' sein, dass diese Entzündung auslöst und es muss graduell sein, sich also mit der Zeit entweder aufbauen oder abbauen (ausgenommen : Vernarbung)

Gibts irgendwo Daten dazu ?

Unterschied Männer Frauen?

Bindegewebe = Faszien

Und das zeigt gerade, dass der Grund in den Faszien liegt.

Mach' einen Mann zu einer Frau, durch DHT Blocker oder Östrogene, dann verändern sich auch die Faszien durch Wasser oder Fetteinlagerungen oder vielleicht sogar durch Änderungen der Struktur der Faszien, und das männliche Haarausfallschema wird verändert in Richtung Frau.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Oct 2018 10:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Wed, 31 October 2018 11:09Pilos,

die Entzündung...so so.

Wie differenzierst du Kopffaszie von den anderen Faszien? Zum Beispiel den Faszien am Unterschenkel, wo es bei Männern im Wadenbereich auch zu Haarminiaturisierungen kommt... Warum soll es gerade eine Entzündung auf dem Kopf sein? Du hast kein Kriterium ausser Haarausfall.

Deine Theorie bringt hier niemanden etwas!

dann bin ich ja heilfroh dass deine theorie was bringt ;)

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Wed, 31 Oct 2018 11:35:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Vorlage :)

Wir brauchen eine Meta-Theorie.
Haarausfall hat eine einfache Ursache. Mechanik.
Kniet nieder, Ihr nacktschädlichen Würmer, vor Eurem allwissendem Gott Nordwood, der die Lösung dieses Übels in seiner Signatur versteckt hat.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [peci123](#) on Wed, 31 Oct 2018 12:33:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Wed, 31 October 2018 12:35
Kniet nieder, Ihr nacktschädlichen Würmer, vor Eurem allwissendem Gott Nordwood, der die Lösung dieses Übels in seiner Signatur versteckt hat.
:lol: :lol: :lol:

Verdammte Axt, jetzt hab ich so hart lachen müssen, dass der Kiefer verkrampte und sich die Gesichtslähmung bis zur Kopfhaut ausgeweitet und sämtliche Nähestoffzufuhr gekappt hat. Hab direkt ne ganze Norwoodstufe eingebüßt, aber das wars wert.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [stfn111](#) on Wed, 31 Oct 2018 15:31:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 31 October 2018 08:41
man kann es drehen und wenden wie man möchte

die hauptursache ist die ENTZÜNDUNG

diese macht alles kaputt sprich, fibrosierung, verkleben der faszien, unterhaut-fettschwund, vernarbung des gewebes, durchblutungsstörung direkt oder durch ablagerugen, Haarbalgmuskel-schwund/vernarbung usw....

die entzündung (follicular inflammatory cell infiltration with neutrophils, lymphocytes, and sometimes eosinophils) kann von innen und von aussen kommen (malassezzia)....

ist das dht jetzt die ursache oder die folge....das ist die frage...

und sämtliche wirkstoffe wirken über verschieden pfade sprich um mehr oder weniger ecken in dieser richtung

Was mich an der malassezien geschichte stört ist, dass ich in meiner ärgsten schuppenzeit die meisten schuppen am hinterkopf hatte. Die entzündungen sind ja nicht nur im aga bereich. Warum dann das aga muster?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Oct 2018 15:47:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Wed, 31 October 2018 17:31pilos schrieb am Wed, 31 October 2018 08:41
man kann es drehen und wenden wie man möchte

die hauptursache ist die ENTZÜNDUNG

diese macht alles kaputt sprich, fibrosierung, verkleben der faszien, unterhaut-fettschwund, vernarbung des gewebes, durchblutungsstörung direkt oder durch ablagerugen, Haarbalgmuskel-schwund/vernarbung usw....

die entzündung (follicular inflammatory cell infiltration with neutrophils, lymphocytes, and sometimes eosinophils) kann von innen und von aussen kommen (malassezzia)....

ist das dht jetzt die ursache oder die folge....das ist die frage...

und sämtliche wirkstoffe wirken über verschieden pfade sprich um mehr oder weniger ecken in dieser richtung

Was mich an der malassezien geschichte stört ist, dass ich in meiner ärgsten schuppenzeit die meisten schuppen am hinterkopf hatte. Die entzündungen sind ja nicht nur im aga bereich. Warum dann das aga muster?

embryogenese.....diese hautareale haben eine andere genexprimierung

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7359008>

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Wed, 31 Oct 2018 15:55:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]
Was mich an der malassezien geschichte stört ist, dass ich in meiner ärgsten schuppenzeit die meisten schuppen am hinterkopf hatte. Die entzündungen sind ja nicht nur im aga bereich. Warum dann das aga muster?[/quote]

Form der Faszie.
Analyse der Spannungen auf dem Kopf.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [stfn111](#) on Wed, 31 Oct 2018 16:07:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn wirklich ein so umfassende schädigung des gewebes vorliegt... dann wird mit keinem neuen mittel der welt aus einem langzeitigen nw5 noch eine frisur!

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Wed, 31 Oct 2018 16:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]
Was mich an der malassezien geschichte stört ist, dass ich in meiner ärgsten schuppenzeit die

meisten schuppen am hinterkopf hatte. Die entzündungen sind ja nicht nur im aga bereich.
Warum dann das aga muster?[/quote]

embryogenese.....diese hautareale haben eine andere genexprimierung

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/7359008>

[/quote]

Im schlaunen internet gefunden:

Genexprimierung/ Genexpression

Rückseite

Expression eines Strukturgens

1 Transkription eines DNA-Abschnitts in einen komplementären Strang messenger-RNA

2 Translation des messenger-RNA-Strangs in ein Protein

Der kleine Abschnitt, der das Strukturgens enthält, trennt sich vom Chromosom ab. Der freigelegte Abschnitt einer der beiden DNA-Stränge dient als Vorlage für die Transkription eines kurzen Stranges Ribonukleinsäure (RNA. Thymin->Uracil. Desoxyribose->Ribose) ->mRNA verlässt Zellkern und heftet sich an eines der vielen Ribosomen im Zytoplasma der Zelle. Ribosom bewegt sich dann am Strang der mRNA entlang und übersetzt dabei den genetischen Code.

Ich hatte bereits etwas gefunden, dass die ganze Gen-Chose ziemlich unerheblich ist. Also Haarausfall genetisch bedingt ist Schwachsinn, wenn man von alopecia androgenetica redet. Stört auch meine Theorie. Ausser, wenn jemand einen Quadratschädel, der die Kopffaszie stretcht.

Gene sind ein Mittel, damit Zellen ihren Energiehaushalt optimieren können.

Diese Gene passen sich an die Umwelt an. Sie sind nicht statisch.

Hat nichts mit Haaren oder Entzündungen zu tun.

Das Projekt Genom des Menschen war teuer und nutzlos.

Ich suche den Link...stay tuned.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Oct 2018 23:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Tue, 30 October 2018 07:27Ich hab es schon in einem anderen Post hier geschrieben. Meiner Meinung nach werden die Faszien durch Alterung, konstanter Spannung hart. Auf dem Kopf wie im Körper.

Massagen mit Faszienrollen oder Tools, Fingernägeln machen die Faszien elastischer. DHT Blocker und Östrogene weichen die Faszien auf durch Wasser und Fetteinlagerungen.

Die Haare können sich einfacher durch die Faszien schieben und wachsen schneller. Vielleicht

können sich sogar die ganz kleinen weichen Vellushaare ihren weg nach oben Bahnen und dann stärker werden.

Wasser und Fetteinlagerungen durch Östrogene? Das bezweifel ich.

Es wird doch immer gesagt, dass Männer seltener unter Falten leiden als Frauen. Aber wenn Östrogene zu Wassereinlagerungen führen, dann wird ei Haut ja eher praller: Folglich verschwinden Falten.

Der Grund, warum DHT-Hemmer funktionieren, dürfte eher der sein, weil DHT die Talgproduktion ankurbelt. Und wenn die Haare im Talg ersticken, können sie nicht mehr wachsen. Wird DHT geblockt, gibt es weniger Talgproduktion.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

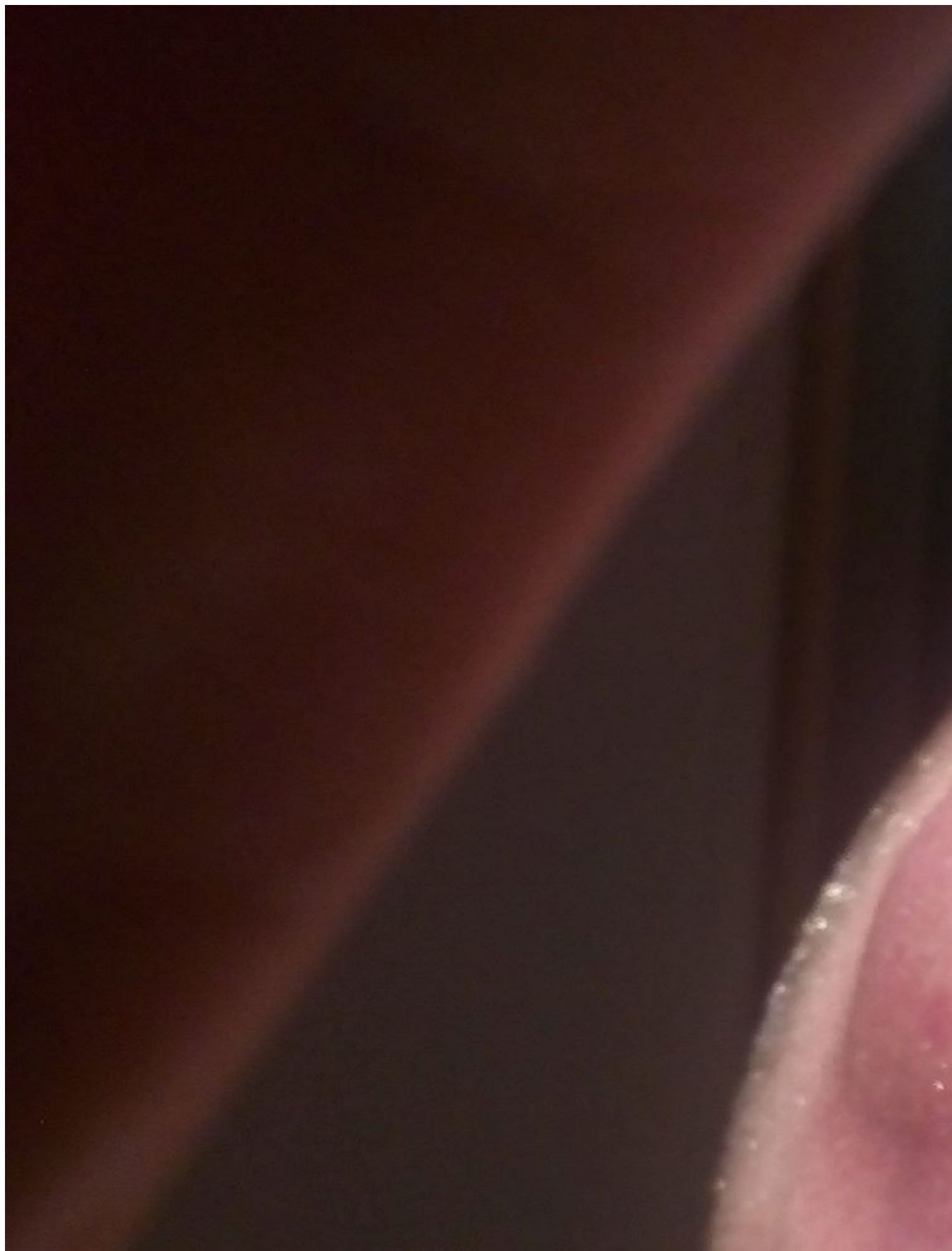
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Oct 2018 23:53:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Faszien das Problem sein sollten, dann müsste Schröpfen doch das Mittel erster Wahl sein:

File Attachments

1) [38391209_1996024767097941_4854083913800220672_n.jpg](#),
downloaded 1382 times



Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Thu, 01 Nov 2018 00:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2018 00:53 Wenn die Faszien das Problem sein sollten, dann müsste Schröpfen doch das Mittel erster Wahl sein:

Das bezweifle ich....

Sehe keinen Zusammenhang zwischen schröpfen faszientraining...

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Thu, 01 Nov 2018 04:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frauen haben eine andere, weichere Faszienstruktur.
Frauen haben einen höheren Wasser und Fettanteil im Körper.
Frauen haben weniger Haarausfall.

Aus der der Tierzucht ist bekannt, dass Tiere durch Hormonbehandlung Massezuwachs haben. In der Pfanne, schrumpft das Schnitzel wieder wegen Wasserverlust.

Hormone wirken beim Menschen so wie bei den Tieren.
Also Wasser und Fett Einlagerung durch DHT Blöcke und Östrogene. Die bekanntlich gegen Haarausfall wirken.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Thu, 01 Nov 2018 07:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du Quellen die belegen, dass Frauen weichere Faszien haben?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Thu, 01 Nov 2018 07:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cellulitis haben Männer oder Frauen?
Cellulitis ist eine Schwäche des Bindegewebes aka Faszien?
Reicht?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [MediLerner](#) on Thu, 01 Nov 2018 07:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cellulite und Faszien haben nix miteinander zu tun.. :thumbdown:

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Thu, 01 Nov 2018 08:16:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.womenshealth.de/artikel/hilft-faszientraining-wirklich-gegen-cellulite-186559.html>

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 01 Nov 2018 11:31:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Thu, 01 November 2018 01:34Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2018 00:53Wenn die Faszien das Problem sein sollten, dann müsste Schröpfen doch das Mittel erster Wahl sein:

Das bezweifle ich....

Sehe keinen Zusammenhang zwischen schröpfen faszientraining...
Nicht?
<https://www.manus.at/schrApfen-in-der-faszientherapie.html>

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Thu, 01 Nov 2018 11:57:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2018 12:31solinco schrieb am Thu, 01 November 2018 01:34Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2018 00:53Wenn die Faszien das Problem sein sollten, dann müsste Schröpfen doch das Mittel erster Wahl sein:

Das bezweifle ich....

Sehe keinen Zusammenhang zwischen schröpfen faszientraining...
Nicht?
<https://www.manus.at/schrApfen-in-der-faszientherapie.html>
Hier geht es um Verklebungen, nicht verhärtungen

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Thu, 01 Nov 2018 13:30:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Norwood,

wenn du glaubst, dass Haarausfall mit Flüssigkeitsdruck zu tun hat, dann solltest du aber nicht schröpfen, da du mehr Flüssigkeit (Lymphe) ins Gewebe reinziehst.
Stimmt das?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 01 Nov 2018 14:10:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Thu, 01 November 2018 14:30Hallo Norwood,

wenn du glaubst, dass Haarausfall mit Flüssigkeitsdruck zu tun hat, dann solltest du aber nicht schröpfen, da du mehr Flüssigkeit (Lymphe) ins Gewebe reinziehst.
Stimmt das?
Nein, durch die weichere Kopfhaut kann die Lymphe dann endlich wieder vernünftig (ab)fließen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [MediLerner](#) on Fri, 02 Nov 2018 11:22:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k222, da hast du aber ne seriöse Quelle rausgehauen.
Irgendwo so ein Hausfrauen Magazin, dass dir was über Faszien erzählen will.
Ich muss dich enttäuschen, mit Faszientraining wirst du niemals etwas gegen Cellulite tuen können.
:applaus:

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Fri, 02 Nov 2018 11:42:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Leipzig ist die Koryphäe in Sachen Faszien in Deutschland und weltweit.

Außerdem schreibst du hast nichts miteinander zu tun. Wo verortest du denn Cellulite, wenn nicht in den Faszien?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [MediLerner](#) on Fri, 02 Nov 2018 11:53:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der springende Punkt sind hier die Kollagenen Fasern, diese sind ausschlaggebend. Mit "Faszientraining" was auch immer das sein soll, kann man das nicht erreichen. Wenn du mal eine Leiche präpariert hast, dann wirst du merken, dass eine Faszie meist so dünn ist wie ein Blatt Papier. Viel glück damit deine Cellulite weg zu bekommen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 02 Nov 2018 13:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir den Film über Faszien angesehen. Es wurde mehrmals erwähnt, dass DEHNUNG die Faszien wiederherstellen sollen. Und es wurde auch gesagt, dass Dehnung gegen Fibrose wirkt. Und dass es bis zu 1 Jahr dauern kann, bis die Faszien gesundet sind. Was liegt da also näher, als sich jeden Tag die Kopfhaut zu schröpfen? Als ich damit angefangen habe, war meine Kopfhaut so hart, dass es 3 Tage dauerte, bis die Beulen weg waren. Jetzt dauert es nur noch ca 8 Std. Es hat sich also bereits was getan! Meine Kopfhaut wird von Tag zu Tag immer weicher. Bis irgendwann auch der Haarwuchs wieder einsetzt. Und dann werde ich mir ganz langsam mit dem Finger durch meine neuen Haare fahren und sie willkommen heißen. :lol: :d

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Fri, 02 Nov 2018 14:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 November 2018 14:49Ich habe mir den Film über Faszien angesehen. Es wurde mehrmals erwähnt, dass DEHNUNG die Faszien wiederherstellen sollen. Und es wurde auch gesagt, dass Dehnung gegen Fibrose wirkt. Und dass es bis zu 1 Jahr dauern kann, bis die Faszien gesundet sind. Was liegt da also näher, als sich jeden Tag die Kopfhaut zu schröpfen? Als ich damit angefangen habe, war meine Kopfhaut so hart, dass es 3 Tage dauerte, bis die Beulen weg waren. Jetzt dauert es nur noch ca 8 Std. Es hat sich also bereits was getan! Meine Kopfhaut wird von Tag zu Tag immer weicher. Bis irgendwann auch der Haarwuchs wieder einsetzt. Und dann werde ich mir ganz langsam mit dem Finger durch meine neuen Haare fahren und sie willkommen heißen. :lol: :d Probiert lieber mit Rollen. Laut aktuellem Stand muss man die alte Gewebeflüssigkeit ausquetschen, damit sich die Faszie mit neuer Gesunder füllen kann. Ähnlich wie ein Schwamm.

Durch die Verhärtung ziehen sich die Faszien zusammen und werden kleiner. (evtl ist hiermit die zurückgehende Haarlinie zu erklären)

Vom Prinzip wie saugfähiger Teig, der bei jedem drüberrollen etwas weiter wird und wie ein schwamm Flüssigkeit abgibt und nach dem Auspressen wieder aufnehmen kann.

Und die superficial Backline ist nicht dünn wie Haut, das ist ein ganz schönes Teil.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 02 Nov 2018 14:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Fri, 02 November 2018 15:02Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 November 2018 14:49Ich habe mir den Film über Faszien angesehen. Es wurde mehrmals erwähnt, dass DEHNUNG die Faszien wiederherstellen sollen.

Und es wurde auch gesagt, dass Dehnung gegen Fibrose wirkt. Und dass es bis zu 1 Jahr dauern kann, bis die Faszien gesundet sind.

Was liegt da also näher, als sich jeden Tag die Kopfhaut zu schröpfen? Als ich damit angefangen habe, war meine Kopfhaut so hart, dass es 3 Tage dauerte, bis die Beulen weg waren. Jetzt dauert es nur noch ca 8 Std.

Es hat sich also bereits was getan! Meine Kopfhaut wird von Tag zu Tag immer weicher. Bis irgendwann auch der Haarwuchs wieder einsetzt. Und dann werde ich mir ganz langsam mit dem Finger durch meine neuen Haare fahren und sie willkommen heißen. :lol: :d

Probiers lieber mit Rollen. Laut aktuellem Stand muss man die alte Gewebeflüssigkeit ausquetschen, damit sich die Faszie mit neuer Gesunder füllen kann. Ähnlich wie ein Schwamm.

Durch die Verhärtung ziehen sich die Faszien zusammen und werden kleiner. (evtl ist hiermit die zurückgehende Haarlinie zu erklären)

Vom Prinzip wie saugfähiger Teig, der bei jedem drüberrollen etwas weiter wird und wie ein schwamm Flüssigkeit abgibt und nach dem Auspressen wieder aufnehmen kann.

Und die superficial Backline ist nicht dünn wie Haut, das ist ein ganz schönes Teil.

Ich vertraue da eher dem Schröpfen. Das ist ja ähnlich wie beim Kopfhautrelaxer. Da wurde die Haut auch nach oben gedrückt und es hat geholfen:

<http://i.imgur.com/uAUnb7W.jpg>

Aber das Schröpfen ist noch viel intensiver. Beim Relaxer wird die Kopfhaut nur ganz leicht nach oben gedrückt. Beim Schröpfen ist die Kraft 1000 mal stärker und es bilden sich ja deswegen auch Beulen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [MediLerner](#) on Fri, 02 Nov 2018 18:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood und wie sollen Haare entstehen, da wo keine sind?

Da könntest du ja auch deinen Oberschenkel schröpfen und schauen ob da vermehrt Haare entstehen.

Man müsste Schröpfen bei Leuten mit viel haaren um zu schauen ob es hilft.
aber da bekommt man ja keine Unterdruck ins Glass.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Fri, 02 Nov 2018 18:53:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist wie immer....
Zu jedem halbwegs vernünftigen Ansatz wird irgendwas Zweifelhaftes hinzu gedichtet....

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [qhair](#) on Fri, 02 Nov 2018 20:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden. Was zu einer stärkeren

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Sat, 03 Nov 2018 06:57:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Fri, 02 November 2018 21:25 Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden. Was zu einer stärkeren Durchblutung nach Beendigung führte.

Schröpfen löst auch nur evtl "verklebte" Faszien aber bearbeitet sie nicht ausreichend. Zudem funktioniert es ja nur wirklich auf ner Platte.

Insgesamt einfach ein anderer Ansatz mit wenig Zukunft sobald Haare da "wären" x(

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 03 Nov 2018 17:20:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

k2222 schrieb am Fri, 02 November 2018 21:25 Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden. Was zu einer stärkeren Durchblutung nach Beendigung führte.

Keineswegs! Ich schröpfe so lange, bis meine Kopfhaut blau anläuft und taub wird. Glaube kaum, dass da die Durchblutung verbessert wird. Erst NACH dem Schröpfen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [qhair](#) on Sat, 03 Nov 2018 19:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel Erfolg !!!

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [opti](#) on Sun, 04 Nov 2018 16:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eine Frage bezüglich Faszien bzw. Kopfhaut bei AGA allgemein. Ist die Kopfhaut bei euch glatt (nicht nur optisch, sondern auch beim drüberfahren)?

Wenn ich an der Haarlinie(frontal) drüberfahre merke ich, dass die Haut teilweise ziemlich spürbare Einkerbungen hat. Die Haut ist dort auch am dicksten. An dem Oberkopf ist das auch leicht spürbar aber nicht so extrem wie an der Front. An der Stirn unter der Front ist die Kopfhaut auch glatt und undendran direkt der Knochen zu spüren.

Interessiert mich, ob andere das auch haben bzw. bei AGA öfter auftritt :frage:

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [qhair](#) on Mon, 05 Nov 2018 01:55:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Opti,

Meine Kopfhaut ist trocken. Ich fühle ebenfalls Unebenheiten beim darüber fahren. Ich kann im Spiegel sogar falten erkennen. Vielleicht durch Massagen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [solinco](#) on Sun, 18 Nov 2018 16:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 November 2018 18:20k2222 schrieb am Fri, 02 November 2018 21:25Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden.

beim Schröpfen.

Keineswegs! Ich schröpfe so lange, bis meine Kopfhaut blau anläuft und taub wird. Glaube kaum, dass da die Durchblutung verbessert wird. Erst NACH dem Schröpfen.

Schröpfst du nur deine ganz blanken Bereiche oder auch die Mitte mit ein paar Resthaaren?

Und wie lange macht du es schon?

Wurde deine Kopfhaut schon weicher oder schmerzunempfindlicher?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [Raffy83](#) on Thu, 22 Nov 2018 10:00:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 02 February 2018 19:53xWannes schrieb am Sun, 28 January 2018 13:29Was sind eure Gedanken zu diesem Beitrag?

hauptsache ruhm geld und karriere...dann bleibt die gesundheit auf der strecke

leider so war! :lol:

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 22 Nov 2018 11:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Sun, 18 November 2018 17:33Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 November 2018 18:20k2222 schrieb am Fri, 02 November 2018 21:25Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden. Was zu einer stärkeren Durchblutung nach

Keineswegs! Ich schröpfe so lange, bis meine Kopfhaut blau anläuft und taub wird. Glaube kaum, dass da die Durchblutung verbessert wird. Erst NACH dem Schröpfen. Schröpfst du nur deine ganz blanken Bereiche oder auch die Mitte mit ein paar Resthaaren?

Und wie lange macht du es schon?

Wurde deine Kopfhaut schon weicher oder schmerzunempfindlicher?

Nur die kahlen Stellen.

Angefangen habe ich damit vor ca. 2-3 Jahren. Am Anfang allerdings nur sehr selten, d.h. 1x pro Quartal.

Seit ein paar Wochen schröpfe ich aber jeden Tag, weil ich eingesehen habe, dass ein einmaliges Schröpfen nicht ausreicht.

Es wird immer gesagt, man bräuchte nur eine einzige Sitzung und dann wird alles gut. Aber das ist eine Lüge.

Ja, meine Kopfhaut wurde bereits deutlich weicher. Früher dauerte es 3 Tage, bis die Beulen weg waren.

Dann verkürzte sich die Zeit immer mehr... irgendwann waren es dann nur noch 2 Tage, 1 Tag, 12 Std. 8 Std.. mittlerweile bin ich bei 1-2 Std. angelangt.

So weich ist meine Kopfhaut schon!

Neuwuchs gibt es aber noch keinen.

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [Alecks](#) on Wed, 28 Nov 2018 09:23:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wird nochmal 5-10 Jahre dauern nüm?

Subject: Aw: Faszien und Haarausfall
Posted by [solinco](#) on Wed, 28 Nov 2018 10:39:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 22 November 2018 12:06solinco schrieb am Sun, 18 November 2018 17:33Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 November 2018 18:20k2222 schrieb am Fri, 02 November 2018 21:25Beim Kopfhautrelaxer wurde aber noch die Blutversorgung unterbunden. Was zu einer stärkeren Durchblutung nach Beendigung führte.

Keineswegs! Ich schröpfe so lange, bis meine Kopfhaut blau anläuft und taub wird. Glaube kaum, dass da die Durchblutung verbessert wird. Erst NACH dem Schröpfen.
Schröpfst du nur deine ganz blanken Bereiche oder auch die Mitte mit ein paar Resthaaren?

Und wie lange macht du es schon?

Wurde deine Kopfhaut schon weicher oder schmerzempfindlicher?

Nur die kahlen Stellen.

Anfangen habe ich damit vor ca. 2-3 Jahren. Am Anfang allerdings nur sehr selten, d.h. 1x pro Quartal.

Seit ein paar Wochen schröpfe ich aber jeden Tag, weil ich eingesehen habe, dass ein einmaliges Schröpfen nicht ausreicht.

Es wird immer gesagt, man bräuchte nur eine einzige Sitzung und dann wird alles gut. Aber das ist eine Lüge.

Ja, meine Kopfhaut wurde bereits deutlich weicher. Früher dauerte es 3 Tage, bis die Beulen weg waren.

Dann verkürzte sich die Zeit immer mehr... irgendwann waren es dann nur noch 2 Tage, 1 Tag, 12 Std. 8 Std.. mittlerweile bin ich bei 1-2 Std. angelangt.

So weich ist meine Kopfhaut schon!

Neuwuchs gibt es aber noch keinen.

Ist die Kopfhaut dann auch nur an den kahlen Stellen weich oder auch da, wo noch Resthaare sind?
